

Bad Fliesen Flaschnerei Heizung Kachelöfen



## **OCHSNER**

Kompetenz bei Wärmepumpen

## Wärme - einfach im Garten geerntet

Familie Manz aus Ellenberg: Wohlige Wärme dank innovativer OCHSNER-Wärmepumpe

Ellenberg. Nachdem die Familie Manz den Entschluss zum Hausbau gefällt hatte, "war unsere erste Grundsatzfrage sofort: Wie beheizen wir unser schönes, neues Heim?" erinnert sich Michael Manz. Schnell stand die Antwort fest: Mit einer Wärmepumpe von Technologieführer OCHSNER.

"Zunächst hatte ich an eine Tiefenbohrung gedacht, doch da stehen bei einem Niedrigenergiehaus, wie wir es geplant haben, die Kosten in keinem Verhältnis zur Einsparung", so Manz. Sven Geiger, Inhaber des Heizungsbau-Unternehmens Röttinger, hatte die Lösung parat: "Erdkollektoren haben sich für das Bauvorhaben angeboten, da das Grundstück eine sehr komfortable Größe besitzt, um die Kollektoren auszulegen."

Die Erdarbeiten dafür können bei entsprechender Planung bei einem Neubau gewissermaßen mit dem Aushub der Baugrube geleistet werden, was die Kosten dämpft. "Das eigentlich Verlegen der Kollektoren auf knapp 360 Quadratmetern Fläche hat nur einen halben Tag gedauert," erinnert sich Manz. Hinzu kommt da noch der Aufwand für das Einsanden. Manz hat das Grundstück im weiteren Verlauf des Baus noch sorgfältig verdichtet, unter anderem mit einer schweren Stachelwalze, um den optimalen Energietransfer aus dem Boden zur im Kollektor zirkulierenden Sole zu gewährleisten.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Familie Manz ist am 1. Juni 2008 eingezogen, wobei der



Energieversorger den monatlichen Stromabschlag für die Heizungs- und die Brauchwasserwärmepumpe sowie den "normalen" Hausstrom auf 125 Euro festgesetzt hatte. Nach der ersten Zählerablesung wurde die Vorauszahlung auf 100 Euro im Monat reduziert. "Die Berechnungen haben ergeben, dass die Familie ihr Haus für etwa 55 Euro im Monat beheizen und das Warmwasser erzeugen kann," hat Sven Geiger ermittelt. Die 240 Quadratmeter zu beheizende Fläche werden über Fußbodenheizung versorgt, "und dieser geringe Temperatur-

hub in Verbindung mit der guten Dämmung nach EnEV 70-Standard unterstützt natürlich die Effizienz der Anlage," verdeutlicht Geiger.

"Wir sind mit der Anlage sehr zufrieden", resümiert Michael Manz das erste Jahr mit der innovativen Technologie, denn es war jederzeit schön warm im Haus." Nach wenigen Jahren werden sich die Mehrkosten amortisiert haben, "und dann sparen wir nicht nur bares Geld. Unabhängig von der Preisentwicklung bei Öl und Gas zu sein ist schon ein sehr beruhigender Gedanke."

## KURZ-INFO

Anlagen-Baujahr: 2008 Wärmepumpe: OCHSNER GMDW 15 plus Heizleistung; 14 KW Pufferspeicher: 500 Liter Energiequelle GMDW: Erdkollektoren, im Garten verlegt.

Brauchwasser: OCHSNER Europa 303 mit 300 Liter-Speicher